

Pressemitteilung



11. Oktober 2006

Bevorstehende Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Seit Jahren findet die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. nunmehr in Nordrhein-Westfalen statt. Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Sammlung genehmigt.

In der Gemeinde Anröchte hat die Haus- und Straßensammlung bereits Tradition. Sie wird im Jahr 2006 zum 33. mal durchgeführt.

Die Sammlung im Jahr 2006 dient dem Ausbau von Kriegsgräberstätten in Weißrussland (Belarus) und der Unterstützung von Jugend- und Schulprojekten im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes in den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (VDK)

- arbeitet im direkten Auftrag der Bundesregierung in nahezu 100 Ländern der Erde, zur Zeit mit Schwerpunkt in Osteuropa;
- erhält die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft von Deutschen oder Ausländern, Soldaten oder zivilen Bürgern, Opfern ihres Glaubens, ihrer Rasse, ihrer politischen Überzeugung;
- hilft allen Bürgerinnen und Bürgern in Fragen der Kriegsgräberfürsorge;
- erledigt Grabschmuckaufträge im In- und Ausland;
- führt Reisen zu deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland durch;
- bezieht in seine überparteiliche, weltweit anerkannte Arbeit Verbände, Vereine, Organisationen, Institutionen und Gruppierungen aus vielen Bereichen des öffentlichen Lebens ein;
- betreibt eine zukunftsorientierte Jugend- und Bildungsarbeit, ausgehend von den Gräbern der Gefallenen, Getöteten und Gemordeten, hingewandt zu Verständigung, Versöhnung und Freundschaft - über alle Grenzen hinweg;
- hält die Erinnerung wach an die Opfer von Krieg und Gewalt aus der Vergangenheit und der Gegenwart, z.B. durch das Gedenken am Volkstrauertag, durch Ausstellungen, Publikationen in Wort und Bild sowie durch eine gezielte Medienarbeit, vor allem aber durch seine praktische Kriegsgräberfürsorge.

Freundlicherweise haben sich, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Soldatenkameradschaft Anröchte und die Soldatenkameradschaft Mellrich bereiterklärt, für den Bereich der Gemeinde Anröchte die Sammlung durchzuführen.

Die Mitglieder der Soldatenkameradschaften werden versuchen, alle Haushalte in der Gemeinde Anröchte in der Zeit vom **29. Oktober bis zum 17. November 2005** aufzusuchen, um nach Möglichkeit das hervorragende Sammlungsergebnis des letzten Jahres noch zu übertreffen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde an der Sammlung beteiligen werden, damit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ein stattlicher Betrag auch aus der Gemeinde Anröchte für seine Arbeit übermittelt werden kann.

Pressemitteilung



11. Oktober 2006